

# BVE aktuell

**BVE**



Seite 3

Azubis berichten

Seite 5

Einbruchschutz

Seite 8

BVE Kids –  
klug gefragt

Seite 10

Neubauprojekte 2017

Seite 12

Modernisierungs-  
und Instandhaltungs-  
maßnahmen 2017



Ausgabe 1/2017

## Liebe Mitglieder,

das neue Jahr, in das wir motiviert und mit vielen neuen Projekten gestartet sind, ist nun schon einige Wochen alt. Auch in 2017 haben wir wieder viele Dinge geplant. Eine Auswahl unserer aktuellen und diesjährig geplanten Neubau- und Modernisierungsprojekte, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Wir freuen uns sehr, dass bei unserem Projekt »MARTINI44« (neben dem UKE) in Hamburg-Eppendorf nun endlich die Baugeräte anrücken. Im Oktober 2018 sollen die Wohnungen im 1. und 2. Förderweg für unsere Mitglieder bezugsfertig sein. Auf Seite 10 erfahren Sie mehr über unsere Neubaurvorhaben.

Auch der BVE leistet einen Beitrag zu den Klimaschutzzielen der Stadt Hamburg, u. a. durch die im Heidrehmen durchgeführten hochbaulichen Maßnahmen zur energetischen Modernisierung. Im Spätsommer dieses Jahres, nachdem dort auch die restlichen Instandhaltungsarbeiten fertig gestellt sind, können wir dieses Vorhaben abschließen. Des Weiteren befinden wir uns – ebenfalls im Heidrehmen – in der Planungsphase eines groß angelegten Projektes, bei dem der Schwerpunkt auf der energetischen und zukunftsfähigen Entwicklung des gesamten Quartiers liegt. Wie jedes Jahr investieren wir auch in 2017 wieder viel in unsere Bestände. Welche Maßnahmen wir konkret geplant haben, lesen Sie auf Seite 12.

In unserer Verwaltung im Heidrehmen gab es dieses Jahr schon eine große Neuerung. Wir haben den Sprung gewagt und am 01.01.2017 ein neues Verwaltungsprogramm eingeführt. Die Umstellung

ist dank guter Vorbereitung angelaufen und wird uns nach der Einarbeitung und Umgewöhnungsphase einige Erleichterungen in der Verwaltung bringen, sodass wir gut gerüstet in die Zukunft blicken.

Zu guter Letzt möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie auch in diesem Jahr zu unserer »Sprechstunde mit dem Vorstand« einzuladen.

**Die Vorstandssprechstunde wird das nächste Mal am 08.06.2017 von 16.00 – 19.00 Uhr stattfinden.**

Die Sprechstunde können Sie gerne nutzen, um in einem persönlichen Gespräch mit unseren Vorstandsmitgliedern Michael Wulf und Axel Horn Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Wenn Sie das Angebot annehmen möchten, melden Sie sich bitte vorher rechtzeitig über die Zentrale telefonisch an.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der ersten Ausgabe unserer Mitgliederzeitung und einen guten Start in das Jahr 2017!



Michael Wulf



Axel Horn



Christopher Löwenberg (Klempner) erklärt Pascal Piesik (Auszubildender) die Demontage der Kartusche.



René Hannemann (Tischler) montiert mit Pascal Piesik einen Fenstergriff.

# Azubis berichten

## Unterwegs mit dem Servicebetrieb

Als Auszubildende beim BVE durchlaufen wir jede Abteilung der Genossenschaft. Mitgliederwesen und Sozialmanagement, Rechnungswesen und Controlling, Grundstückswesen, Finanzierung, Vermietung und Verwaltung gehören genauso zu unseren Einsatzorten wie die Technische Abteilung und der angeschlossene Servicebetrieb. Während der Ausbildungszeit ist jeder Auszubildende auch eine Woche im Servicebetrieb des BVE eingesetzt.

Doch was hat ein Handwerkerbetrieb mit der Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-frau zu tun? Der BVE ist dafür bekannt, dass er besonders mitgliedernah agiert. Als besondere Serviceleistung bietet der BVE hauseigene Handwerker an. Unsere Handwerker sind beim Mitglied vor Ort und führen Reparaturen oder kleine Instandhaltungsmaßnahmen durch.

Eine Woche lang begleiten wir die Handwerker bei ihrer täglichen Arbeit und helfen bei Reparaturen oder beispielsweise bei dem Aufbau einer Küche in unserem Wohnungsbestand.

Einerseits lernt man dabei als Auszubildender technische Grundlagen kennen. Diese Grundlagen helfen uns dann auch in anderen Abteilungen dabei, die Mitglieder bei Problemschilderungen besser zu verstehen und somit schneller agieren zu können. Andererseits wird auch der genossenschaftliche Grundgedanke vermittelt. Die Mitglieder fühlen sich durch den hauseigenen Servicebetrieb gut aufgehoben, wodurch auch das gemeinschaftliche Gefühl in der Genossenschaft gestärkt wird.

—  
Julia Engst und Pascal Piesik



## Finke geht durchs Quartier

Finke geht durchs Quartier im Heidrehmen und trifft die beiden Ärzte Herr Dr. Eipper und Herr Dr. Filitz. Wussten die beiden, dass dort, wo sich heute die Allgemeinmedizinische Praxis und die Zahnarztpraxis befinden, einmal eine Tankstelle stand? Die ganze Ladenzeile vis à vis unserer Verwaltung sah in den frühen 70er-Jahren anders aus und bediente mit ihrem Angebot völlig andere Bedürfnisse der Bewohner.

Der BVE besitzt knapp 140 gewerbliche Mietflächen, darunter einige Kitas, mehrere Apotheken, Arzt- und Zahnarztpraxen, Lebensmittelmärkte, Friseure und – demnächst ganz neu – eine moderne Tagespflege für Menschen mit dementieller Erkrankung. Eine Tankstelle ist nicht mehr dabei. Das große Tankstellensterben hat bereits zur Ölkrise 1973 begonnen. Auch heute noch

sprechen Experten von zu vielen Tankstellen in Deutschland. Mit der sogenannten E-Mobilität wird es hier einen weiteren Umschwung geben.

Der Blick zurück in die Vergangenheit bleibt spannend und ist lehrreich. Der Blick nach vorne, auf das, was uns die Zukunft bringen wird, umso mehr. Unsere Art zu konsumieren verändert sich rapide. Ein jeder hält ein Smartphone in der Hand und ist Kunde in einem virtuellen Geschäft. Die Auswirkungen werden wir in unseren Ladenzeilen in unseren Quartieren sehen. Der Fortschritt ist zwar niemals aufzuhalten, trotzdem: bleiben Sie Ihrem lokalen Einzelhändler treu.

—  
Peter Finke



# Einbruchschutz

Der günstigste Schutz ist Ihr Verhalten!

W eihnachten ist vorbei, Silvester und Neujahr liegen hinter uns. Die dunklere Jahreszeit begleitet uns dennoch ein wenig weiter, aber Einbruchgefahren gibt es leider auch im Sommer. Während der kalten Jahreszeit nimmt in Deutschland die Zahl an Wohnungseinbrüchen immer rapide zu. Besonders von Oktober bis März ist Vorsicht geboten, sagt die Polizei. Entgegen der allgemeinen Meinung werden die meisten Einbrüche tagsüber verübt – zwischen Mittag und frühem Abend. Viele Menschen sind dann bei der Arbeit oder mit dem Einkaufen beschäftigt.

Man kann sich mit viel Ausstattung gegen Einbrüche schützen. Der BVE bietet hierzu mit seinen Sicherheitsausstattungs Paketen gute und sinnvolle Accessoires an ([www.bve.de/mitgliederservice/austattungspakete](http://www.bve.de/mitgliederservice/austattungspakete)). Aber Ihr Verhalten zählt zuerst einmal: geschlossene Fenster, doppeltes Abschließen, Beleuchtung einiger Räume bei Abwesenheit. Gute Nachbarschaft – das zählt und schützt.

Lassen Sie keine Fenster und Terrassentüren gekippt offen stehen! Versicherungen legen gekippte Fenster oft als grobe Fahrlässigkeit aus. Die Geschädigten müssen dann selbst für Schäden aufkommen.

Schließen Sie immer die Wohnungstür ab; stets zweimal, nicht nur einmal. Ein Dieb braucht nicht lange für seinen Beutezug! Wertsachen bewahren Sie besser an einem wirklich sicheren Ort auf. Hierfür gibt es kleine Wandtresore oder Bankschließfächer. Täuschen Sie Ihre Anwesenheit mit Hilfe von Zeitschalt-

uhren vor. Daneben gibt es mittlerweile sogar Geräte, die Hundegebell oder Fernsehflimmern simulieren. Fragen Sie Ihren Nachbarn, ob er während Ihres Urlaubs den Briefkasten leeren kann. Tauschen Sie Ihre Mobilnummern untereinander aus und im Falle einer längeren Abwesenheit auch die Urlaubsanschrift.

Kündigen Sie Ihren Urlaub nicht in den sozialen Netzwerken an. Findige Einbrecher können aus den online verfügbaren Daten innerhalb kürzester Zeit die jeweilige Anschrift herausfinden und ganz in Ruhe einsteigen.

Aus demselben Grund sollten auch Urlaubsansagen auf dem Anrufbeantworter vermieden werden. Bleiben Sie aufmerksam. Seien Sie achtsam Ihrer Nachbarschaft gegenüber. Falls Sie fremde Menschen auf dem Grundstück oder im

Hausflur bemerken, sprechen Sie diese doch freundlich, aber bestimmt an. Erkundigen Sie sich, was der Anlass des Besuches ist. Hat derjenige angeblich Fragen zum Haus oder zu den Wohnungen, weisen Sie immer auf die Sprechzeiten des Hausmeisters hin. Wir beantworten ernstgemeinte Fragen gerne. Reagiert die Person sehr verdächtig, scheuen Sie sich bitte nicht, die Polizei zu rufen. Vermeintliche Fehlalarme kosten keine Gebühren!

Es gibt keine Garantie für einen Schutz vor Einbrüchen, aber wenn wir alle ein klein wenig aufmerksam sind, dann ist ein sicheres Wohnen durchaus möglich.

—  
Peter Finke

Gute Nachbarschaft –  
das zählt und schützt.

# Veranstaltungen in unserern Nachbarschaftstreffs

ALTONA	PROGRAMM
<p>Termine: 23.02.2017, 20.04.2017, 08.06.2017                      Ort: Interkultureller Seniorentreff Mekan                      Karl-Wolff-Straße 19                      Kontakt: Kirsten Schüler, T 040/ 244 22-295</p>	<p>Do. 15.30 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen</p>
ALSTERTAL	PROGRAMM
<p>Termine: 02.03.2017, 06.04.2017,                      18.05.2017, 15.06.2017                      Ort: BVE Gemeinschaftsraum, Tegelsberg 7                      Kontakt: Erika &amp; Wolfgang Eckhardt, T 040/602 59 14                      Walter Brasche, T 040/602 68 16</p>	<p>Do. 15.30 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen                      Spielnachmittag: 15.00 Uhr, jeden 2. Mo. im Monat</p>
BILLSTEDT	PROGRAMM
<p>Termine: 08.03.2017, 12.04.2017,                      10.05.2017, 14.06.2017                      Ort: BVE Gemeinschaftsraum, Morsumer Weg 4                      Kontakt: Helmut und Karin Antczak, T 040/712 58 08</p>	<p>Mi. 15.00 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen                      Karten und Brettspiele: Mo. 16.00 Uhr                      Sportgruppe »Mach mit – bleib fit«: Di. 09.30 – 10.30 Uhr                      Bingo: Mi. 15.00 Uhr jeden 4. Mittwoch im Monat                      Sport für Frauen: Do. 10.00 – 11.30 Uhr                      Line Dance: Do. 17.30 Uhr</p>
ISERBROOK-LANDESGRENZE	PROGRAMM
<p>Termine: 02./03.03. 2017, 08./09.06.2017                      Ort: BVE Gemeinschaftsraum,                      Schenefelder Holt 135                      Kontakt: Peter und Erika Schomburg, T 040/84 26 91</p>	<p>Do./Fr. 15.00 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen                      Nachbarn in Kontakt:                      Do 15.00 Uhr (Barbara Menkens 040/87 44 05)                      Sportgruppe »Mach mit – bleib fit«:                      Di. 09.30 Uhr und 10.45 Uhr                      Yoga: Mo. 18.00 Uhr (Doris Kuhlmann)                      Nähen für alle: Di. 18.00 Uhr (Frauke Volkmann)                      Fit im Kopf: Jeden 2. und 4. Mittwoch 10.00 Uhr                      Spielnachmittag:                      15.00 Uhr, jeden letzten Mi. im Monat (Christa Wriedt)</p>
KIRCHDORF-SÜD	PROGRAMM
<p>Termine: 01.03.2017, 19.04.2017, 07.06.2017                      Ort: BVE Gemeinschaftsraum, Ottensweide 7                      Kontakt: Hans Billig &amp; Gundula Winkelmann,                      T 040/754 64 19</p>	<p>Mi. 15.00 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen                      Sportgruppe »Mach mit – bleib fit«: Do. 10.00 – 11.00 Uhr                      Spielnachmittag: 15.00 Uhr, jeden 2. Mi. im Monat</p>
LURUP	PROGRAMM
<p>Termine: 15.03.2017, 17.05.2017                      Ort: Emmaus-Gemeindesaal, Kleiberweg 115                      Kontakt: Alfred Peters, T 040/831 79 37</p>	<p>Mi. 15.00 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen                      Kaffeemittag: Di. 15.30 Uhr (Karin Krooß)                      Spielnachmittag: Do. 15.30 Uhr (Irmgard Schnitzke)                      Ort: BVE Gemeinschaftsraum, Ueckerstraße 38 EG</p>

OSDORF	PROGRAMM
<p>Termine: 20.03.2017, 22.05.2017, 19.06.2017                      Ort: Gemeinschaftsraum Resskamp 2a                      Kontakt: Peter Bachofner, T 040/88 09 96 10</p>	<p>Mo. 17.00 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen                      Sportgruppe »Mach mit – bleib fit«: Mo. 14.30 Uhr                      Frühstücksrunde : Jeden 2. Di. im Monat 09.00 Uhr                      Krabbelgruppe: Do. 15.00 Uhr                      Repair Café: 08.04.2017 14.00 – 17.00 Uhr</p>



OSDORFER BORN	PROGRAMM
<p>Termine: 11.04.2017, 13.06.2017                      Ort: Bürgerhaus Bornheide                      Kontakt: Birgit Peters, T 040/831 68 58</p>	<p>Mo. 17.00 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen</p>

SÜLLDORF-SÜD	PROGRAMM
<p>Termine: 07./08.03., 25./26.04., 30./31.05.2017                      Ort: BVE Servicebetrieb, Hasenhöhe 132                      Kontakt: Hannelore Janssen, T 040/831 51 77                      Elke &amp; Fred Kaufmann, T 040/87 29 07</p>	<p>Di./Mi. 15.30 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen                      Spielnachmittag: 15.00 Uhr, jeden 1. Mi. im Monat</p>

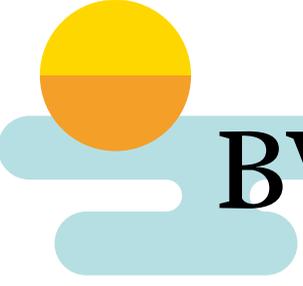
SÜLLDORF-ISERBROOK	PROGRAMM
<p>Termine: 06.03.2017, 24.04.2017, 29.05.2017                      Ort: BVE Servicebetrieb, Hasenhöhe 132                      Kontakt: Horst Wenzel, T 040/ 87 14 64</p>	<p>Mo. 15.30 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen                      Spielnachmittag: 15.00 Uhr, jeden 1. Mi. im Monat</p>

NEU EIDELSTEDT	PROGRAMM
<p>Termine: 22.02.2017, 26.04.2017, 14.06.2017                      Ort: Bürgerhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12                      Kontakt: Kirsten Schüler 040/ 244 22-295</p>	<p>Mi. 15.30 Uhr:                      Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen</p>

Wir bedanken uns bei unseren ehrenamtlichen Helfern!

### Ihre Ansprechpartner rund um die Nachbarschaftstreffs:

Kirsten Schüler T 040/244 22-295 E k.schueler@bve.de	Marion Schuldt T 040/877 845 www.kurtdenker-stiftung.de	Peter Finke (Geschäftsführung) T 040/244 22-293 E p.finke@bve.de, info@kurtdenker-stiftung.de
--	---	---



# BVE KIDS

Klug gefragt

— Wieso können wir das Wasser aus unserem Wasserhahn trinken? (Lea, 7 Jahre)

Liebe Lea,

vielen Dank für Deine Frage. Wasser ist alltäglich für uns und dennoch ein ganz wichtiges Lebensmittel.

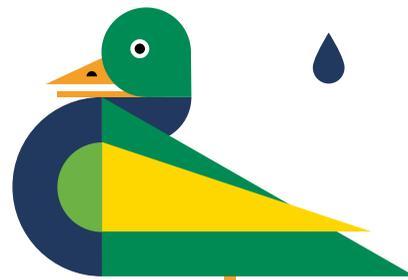
Das Hamburger Trinkwasser kommt aus verschiedenen Grundwasserbrunnen und wird in den Hamburger Wasserwerken zu Trinkwasser so aufbereitet, dass man es ohne Bedenken trinken kann. Da Hamburg eine große Stadt ist, werden die Einwohner gleich von mehreren Wasserwerken versorgt. Wenn Du erfahren möchtest, welches Wasserwerk das Trinkwasser für Euer Zuhause liefert, dann kannst Du dies unter <https://www.hamburgwasser.de/privatkunden/service/mein-wasserwerk> nachlesen.

Auf dieser Seite erhältst Du auch Informationen darüber, welche Inhaltsstoffe Euer Trinkwasser enthält und welchen Härtegrad es besitzt. Viel Erfolg beim Stöbern!

Übrigens: Auch wir sorgen dafür, dass das Trinkwasser in den BVE-Häusern sauber bleibt. Regelmäßig wird die Wasserqualität geprüft; es werden nur modernste Baumaterialien für Wasserleitungen und Armaturen verwendet. Bleileitungen zum Beispiel gibt es schon lange nicht mehr.

Liebe BVE KIDS: Habt Ihr auch eine Frage rund um unsere Genossenschaft oder das Wohnen beim BVE, die wir hier in der BVE aktuell in der Rubrik »Klug gefragt« beantworten sollen? Dann schreibt uns gerne an: Bauverein der Elbgemeinden e.G., Mitgliederförderung, Heidrehmen 1, 22589 Hamburg. Oder schreibt per E-Mail an [k.freesmeier@bve.de](mailto:k.freesmeier@bve.de). Wir freuen uns auf Eure Post!

—  
Katrin Freesmeier



## Analoge und digitale Fernsehprogramme

Seit vielen Jahren haben Sie die Möglichkeit Ihre Fernsehprogramme in digitaler Qualität, aber auch noch auf analogem Weg mit Ihrem Röhrenfernseher anzusehen. Hierfür werden die ausschließlich digital von den Fernsehsendern zur Verfügung gestellten Programminhalte technisch aufwendig re-analogisiert und in unsere Hausnetze eingespeist. Wir hatten uns seinerzeit für diesen Weg entschieden, da noch nicht alle unsere Mitglieder ein modernes Fernsehgerät besaßen bzw. viele der alten Fernseher als Zweitgerät im Schlaf- oder Kinderzimmer betrieben wurden.

Nach bald sechs Jahren Doppelbetrieb werden wir zu Anfang 2018 das Re-Analogisieren einstellen. Die analogen Fernsehprogramme benötigen sehr viel Leitungskapazität, die wir für zusätzliche Programme und digitale Dienstleistungen verwenden möchten. Auch gehen wir davon aus, dass die Masse aller in den BVE-Wohnungen betriebenen Fernseher moderne Geräte mit digitalen Empfangsmodulen sein werden.

Mit über einem Jahr Vorlauf möchten wir Sie sanft auf das Abschalten des analogen Fernsehens in 2018 vorbereiten. Wir werden Sie laufend in der BVE aktuell hierzu informieren und Ihnen rechtzeitig das genaue Datum mitteilen.

Nicht betroffen sind Sie üblicherweise von der DVB-T-Abschaltung zum 31. März 2017. Nur unsere Mitglieder, die in Einzel- oder Doppelhäusern wohnen, können betroffen sein. Sämtliche anderen Wohnungen werden zentral mit TV-Signalen versorgt. Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, rufen Sie uns einfach an.

—  
Peter Finke

— Seit 50 Jahren Mitglied:

Susanne Bendfeldt,  
Christel Augustin,  
Knud Denker,  
Manfred Ehrt,  
Wolfgang Papenfuss,  
Ursula Fiedler,  
Elisabeth Haacke,  
Christa Hoehne,  
Eberhard Bartusch,  
Werner Benda,  
Horst Butenschön,  
Brigitte Ohrt,  
Bärbel Hempel,  
Horst Grotherr,  
Reiner Thal,  
Klaus Kujas,  
Egon Ritzmann,  
Heinz Jürgen Jacob,  
Ina Berg,  
Elke Lemcke,  
Marianne Leng,  
Peter Abolins.

### Frühlingsblumen

Die Hornveilchen werden in diesem Jahr voraussichtlich in der 13. KW geliefert, so dass sie noch rechtzeitig zu Ostern unsere Hauseingänge, Gärten und Balkone verzieren können. Wann genau Sie die Frühlingsblumen bei Ihrem Hausmeister abholen können, teilen wir Ihnen rechtzeitig per Hausaushang mit.

# Neubauprojekte 2017

aktuelle Bauten- und Planungsstände



Visualisierung »Baakendocks«

Das Projekt »Martini44« in der Martinistrasse in Hamburg-Eppendorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum UKE gelegen, kann nach einiger Verzögerung beim Rückbau der Bestandsgebäude nun endlich starten. Wir freuen uns sehr, dass es losgeht. Die Aufträge sind vergeben und ab Februar 2017 rollen die Baumaschinen an. Nach einer geplanten Bauzeit von ca. 20 Monaten sollen die Neubauten mit insgesamt 90 Wohnungen im 1. und 2. Förderweg für unsere Mitglieder bezugsfertig sein. Einziehen werden dann auch das Kulturhaus Eppendorf mit dem Stadtteilarchiv Eppendorf als Untermieter und die Hamburgische Brücke, die unter anderem eine Tagespflege für Menschen mit dementieller Erkrankung, eine Wohnpflegegemeinschaft, eine Beratungsstelle für ältere

Bürger und die Sozialstation Eppendorf als Dienstleistungen in der Wohnanlage anbieten wird.

Ausserdem befinden wir uns in der Planung zweier Projekte in der »Neuen Mitte Altona«. Dort wird der BVE auf den Baufeldern 2 und 4 insgesamt rund 90 Wohnungen – gefördert im 1. und 2. Förderweg sowie frei finanziert – realisieren. Die Planungen und Ausschreibungen sind im vollen Gange und ein Baustart ist für den Spätsommer 2017 geplant.

Auch bei unserem Projekt im Norden Hamburgs, »Barmbek Family« am Wittenkamp, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Der Bauantrag wurde Ende 2016 eingereicht. Die Planung und Ausschreibungen für insgesamt 156 Wohnungen im 1. Förderweg für eine Baugesellschaft und im 2. Förderweg für Familien haben bereits begonnen und ein Baustart ist für den Spätsommer 2017 geplant.



oben: Visualisierung »Barmbek Family«

rechts: Visualisierung »Neue Mitte Altona«, Baublock 4



Unser Projekt in der Hafencity »Baakendocks« mit den Projektpartnern Hansa eG und der Gruppe Tor zur Welt liegt planerisch ebenfalls in den letzten Zügen. Geplant ist der Neubau von insgesamt acht Wohngebäuden mit 5 – 7 Geschossen. Hier sollen insgesamt ca. 150 Wohnungen im 1. und 2. Förderweg und frei finanziert auf einem gemeinsamen Warftgeschoss entstehen. Davon baut der BVE 80 Wohnungen für seine Mitglieder. Die Stiftung Alsterdorf wird besondere Angebote für das Gesamtquartier dort über ein Büro und einen Gemeinschaftsraum abbilden. Der Baustart soll auch hier im Sommer 2017 erfolgen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Neubauvorhaben finden Sie auch auf unserer Internetseite unter [www.bve.de/Wohnen](http://www.bve.de/Wohnen) beim BVE/Neubauprojekte.



Eine der größten Herausforderungen für Mario Lärz und sein Team sind die Sielerneuerungen an vielen BVE-Standorten. Da macht man sich besser ein Bild vor Ort.

# Modernisierung und Instandhaltungsmaßnahmen 2017

Eine breite Basis zur nachhaltigen Bestandsbewirtschaftung

Im Frühjahr dieses Jahres werden die letzten Instandhaltungsarbeiten im Zuge der energetischen Großmaßnahmen an den Objekten Sülldorfer Landstraße 83 – 89, Tangstedter Landstraße 569 – 575, Segeberger Chaussee 180 – 186 sowie Rehrstieg 59 und 61, Quellmoor 1 – 7, Neumoorland 18 abgeschlossen. Für 2017 stehen in Norderstedt und Altona weitere umfangreiche Modernisierungen an. Geplant sind Maßnahmen in den Wohnanlagen Königstraße 6, Heußweg 2 – 8, Ahrensweg 29, Detlev-von-Liliencron-Straße 5 sowie Poppenbüttler Straße 225 und 227 und 256 – 266.

Nach Abschluss der energetischen und seniorengerechten Modernisierung der Häuser Heidrehmen 5 und 19 werden bis zum Spätsommer die restlichen Instandhaltungsarbeiten sowie die umfangreiche Revitalisierung der Außenanlagen abgeschlossen.

Die Planungen über die vier bis fünf Jahre dauernde große Quartiersmaßnahme »Heidrehmen« mit über 800 Wohnungen sind angelaufen. Im Fokus steht hier die Entwicklung eines zukunftsfähigen energetischen Quartiers, welches die Klimaschutzziele unserer Stadt vorbildlich abbildet. Mit dem ersten Bauabschnitt, der die Erneuerung des großen Nahwärmenetzes zur Reduzierung der Energieverluste umfasst, starten wir noch in diesem Jahr. In den nächsten Jahren folgt der komplette Austausch des Nahwärmenetzes, die wei-

tere Optimierung der Heizzentrale mit Einbau eines zweiten BHKW auch zur Anwohnerstromversorgung mit besonderen Tarifen für unsere Mitglieder, Umglangung von Fenstern zur weiteren Energieeinsparung, die Erneuerung des Grundsiels, Überarbeitung der Außenanlagen und viele kleine Instandhaltungsmaßnahmen. Die Erfahrung aus der Quartiersmaßnahme »Heidrehmen« werden wir später auf weitere BVE-Quartiere übertragen.

Gewissermaßen »auf der anderen Straßenseite« bauen wir in den Jahren 2017 bis 2018 in der Espenreihe ein neues Wohngebäude mit 6 Wohneinheiten. Im Zuge dieses Neubaus werden das Grundsiel- und das Nahwärmenetz in diesem Quartier erneuert bzw. ergänzt und so zukunftsfähig gemacht. Auch hier kommt wieder ein kleines Blockheizkraftwerk mit dem ergänzenden Angebot von kostengünstigem Anwohnerstrom für unsere Mitglieder zum Einsatz.

In der Suttnerstraße errichten wir in 2017 einen Neubau mit 31 Wohneinheiten. Gleich nebenan in der Suttnerstraße 23 und 25 werden im Dachgeschoss 4 Wohnungen im 1. Förderweg ausgebaut und diverse Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Als Abschluss aller Maßnahmen werden die Außenanlagen für das ganze Quartier Suttnerstraße voraussichtlich im Frühjahr 2018 überarbeitet und somit allen BVE Ge-

bäuden ein einheitliches und modernes Erscheinungsbild in diesem Bereich gegeben.

Die Instandsetzung der Sielleitungen steht auch in diesem Jahr mit einem Gesamtvolumen von ca. 5 Mio € im Mittelpunkt der haustechnischen Maßnahmen. In 2017 werden die Wohngebiete in Altona (Suttnerstraße, Königstraße, Billrothstraße, Esmarchstraße, Schumacherstraße, Missundestraße), Iserbrook (Heidrehmen, Strohhedder, Espenreihe, Hasenhöhe, Bredkamp), Osdorf (Blomkamp, Am Landpflegeheim), Lurup (Ueckerstraße, Welsestraße) und Horn (Hermannstal) bearbeitet.

Bei dieser Gelegenheit werden in einigen Bereichen auch die Außenanlagen überarbeitet und in Teilen neu gestaltet. Durch die Überarbeitung der Siele wird verhindert, dass Abwässer ins Grundwasser gelangen können, was wiederum dem Schutz unserer Umwelt zugutekommt.

Im Heidrehmen 1, 5, 17 und 37 werden die in die Jahre gekommenen Aufzugsanlagen erneuert. In den Objekten Randowstraße und Tinner Weg werden anfällige Steuerungen ausgetauscht, um hier einen möglichst störungsfreien Betrieb sicherzustellen. Zudem wird in den nächsten Monaten das Programm

zum Umrüsten der Aufzugsbeleuchtung mit energiesparender LED-Beleuchtung in allen BVE-Aufzügen abgeschlossen. Die Investitionen in unsere Aufzugsanlagen betragen in diesem Jahr ca. 1,2 Mio €.

### Die möglichst optimale energiesparende Versorgung unserer Gebäude mit Wärme liegt uns weiter sehr am Herzen.

Wir werten daher regelhaft die Verbräuche und die Störanfälligkeiten unserer Anlagen aus, um hierauf reagieren zu können. Wir werden daher in diesem Jahr Erneuerungen an den Kesselanlagen der Objekte Fischmarkt 17, Langenfelder Damm 39 – 41 sowie 27 – 31, Högenstraße 24 – 28, Frapanweg 2 – 6 und Güllweg 21 vornehmen. In der Regel wird hier ein hochmoderner effektiver Brennwertkessel eingebaut und ein hydraulischer Abgleich im Verteilnetz zur optimalen Verteilung der Wärme bis in die Wohnung durchgeführt. Wir prüfen aber auch, ob wir Gebäude nicht an vorhandene Nah- oder Fernwärmenetze anschließen können



Rückansicht der modernisierten Gebäude Sülldorfer Landstraße 83-89



Neue Fassade Sülldorfer Landstraße 83-89

oder ob es sich lohnt, für zusammenliegende Gebäude eigene Nahwärmenetze aufzubauen. Ziel ist immer, unser Netz von bereits 22 Blockheizkraftwerken weiter auszubauen. Für 2017 werden wir ca. 1,0 Mio € für diese Maßnahmen aufwenden.

Die im letzten Jahr verschobenen Tiefgaragensanierungen in verschiedenen Wohnanlagen (Högenstraße, Ottensweide, Langenfelder Damm, Vereinsstraße 53 und 42a und 48a, Vielohweg 123 und 131, Wischhofsweg und Flurstraße 240 und 242) werden in diesem Jahr ausgeführt. Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme liegt bei rd. 1,1 Mio €.

Weiterhin sind noch zwei größere Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen und einige kleinere Maßnahmen geplant. Die Außenanlagen des Quartiers Steinheimplatz/Gählerstraße werden im Anschluss an die im letzten Jahr ausgeführte Grundsiedlungsanierung grundlegend erneuert. Pflanzflächen, Wege, Fahrradabstellflächen, die Beleuchtung und die Müllstandsplätze werden überplant und somit die Anlage, welche sich in

unmittelbarer Nähe zum Neubau Thadenstraße befindet, entsprechend aufgewertet.

Gleiches haben wir im Süderelbering 4 und 6 vor. Hier wird zusätzlich zu den vorherbeschriebenen Maßnahmen auch noch ein größerer Spielplatz erneuert. Insgesamt werden so in die Außenanlagen unserer Quartiere zusätzlich zur jährlichen Pflege ca. 600.000 € investiert.

Neben diesen größeren Maßnahmen sind in diversen Objekten Instandhaltungsmaßnahmen wie Malerarbeiten an Fassaden, Balkonen und Treppenhäusern für ca. 1,3 Mio €, Kelleraußenwandabdichtungen für ca. 500.000 €, Dachabdichtungen und -dämmungen für ca. 900.000 € geplant.

Insgesamt bleibt das für die Modernisierung und Instandhaltung veranschlagte Budget auf einem gleichbleibend hohem Niveau von ca. 33 Mio €.

Mario Lärz

## Gästewohnungen

---

Nutzen Sie unsere schönen Gästewohnungen im Stadtteil Sülldorf/Iserbrook! Für Informationen oder Reservierungen steht Ihnen Mario Matthes zur Verfügung:

T 040/244 22-443

E [m.matthes@bve.de](mailto:m.matthes@bve.de)

Mo–Fr 08.00 – 09.30 Uhr

Mo 18.00 – 19.00 Uhr

Stellen Sie hier Ihre Reservierungsanfrage online:  
[www.bve.de/mitgliederservice/gaestewohnungen](http://www.bve.de/mitgliederservice/gaestewohnungen)

## Beratungsservice

---

Für ein persönliches Gespräch bieten wir individuelle Terminvereinbarungen an. Rufen Sie uns einfach an – wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo–Mi 08.00 – 16.00 Uhr

Do 08.00 – 19.30 Uhr

Fr 08.00 – 15.00 Uhr

## Impressum

---

Bauverein der Elbgemeinden eG  
Heidrehmen 1, 22589 Hamburg  
Postfach 55 01 80, 22561 Hamburg

Redaktion und Verantwortung:

Inga Brands

T 040/244 22-151

E [i.brands@bve.de](mailto:i.brands@bve.de)

[www.bve.de](http://www.bve.de)